Gericht verhindert Abriss von Moschee in Frejus

23. März 2017

Paris (KNA) Ein Berufungsgericht in Aix-en-Provence hat am Dienstag den Abriss einer Moschee in Frejus abgelehnt. Wegen Nichterfüllung der Bauauflagen hatte der Bürgermeister der rechtspopulistischen Partei Front National einen kompletten Abriss beantragt, wie französische Medien berichteten.

Die Moscheegemeinde, ihr Präsident sowie der frühere republikanische Bürgermeister wurden demnach jeweils zu Geldstrafen bis zu 20.000 Euro verurteilt. In der Vorinstanz war der Bürgermeisterwegen Bestechlichkeit noch mit 18 Monaten Haft auf Bewährung, 100.000 Euro Bußgeld und fünf Jahren Ämterverbot belegt worden. Mit dem Urteil vom Dienstag endet ein vierjähriger Rechtsstreit.

(KNA-rknml-89-00188)

Stand: 27. November 2026